

Presseinformation

13. September 2010

LH Pröll beim "Bergfest" des Filmprojekts "Vermisst"

"Trägt unsere wunderschöne Landschaft hinaus in die Welt"

In der Wachau, primär in Krems und Umgebung, entsteht zurzeit der zweiteilige Fernsehspielfilm "Vermisst". Am vergangenen Freitagabend, 10. September, etwa zur Halbzeit der Dreharbeiten, fand in Dürnstein ein "Bergfest" statt, um bei einem "Get together" das Projekt vorzustellen.

"Durch Filmproduktionen wie diese wird unsere wunderschöne Landschaft hinausgetragen in die ganze Welt", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Die Filmförderung sei daher eine "wesentliche Facette" in der Kulturpolitik des Landes. Weiters verwies der Landeshauptmann in seinen Worten auf die wirtschaftlichen und touristischen Effekte von Dreharbeiten in einer Region. "Ein Fördereuro wird dabei verdrei- bis vervierfacht", so Pröll.

Der kaufmännische Direktor des ORF, Mag. Richard Grasl, sprach in Bezug auf den Drehort Wachau von der "wahrscheinlich schönsten Filmkulisse".

Das Land Niederösterreich unterstützt den Krimi-Zweiteiler der MR Film Kurt Mrkwicka Ges m. b. H. mit einer Förderung in der Höhe von 200.000 Euro, die "Donau Tourismus" stellt weitere 50.000 Euro zur Verfügung.

Der Film handelt von einer Familie, die in Krems lebt. Am Abend vor ihrem 18. Geburtstag verschwindet die Tochter. Das Verschwinden des Mädchens stellt den Zusammenhalt der Familie auf eine Zerreißprobe.

Zur Top-Besetzung des Filmes zählen Richy Müller, Ann-Kathrin Kramer, Erwin Steinhauer, Hary Prinz und Julia Koschitz. Regie führt der mehrfach ausgezeichnete österreichische Regisseur Andreas Prochaska. Ausgestrahlt wird der Film im ersten Halbjahr 2011 zeitgleich in ORF und SAT1.